

Guatemala

Allgemeine Reiseinformationen

Wir danken Ihnen für Ihr Interesse bzw. Ihre Anmeldung zu unserer StudienErlebnisReise nach Guatemala und freuen uns, dass Sie sich für eine Reise von Kneissl Touristik entschieden haben.

EINREISEFORMALITÄTEN

Österreichische und deutsche Staatsbürger benötigen für die Einreise nach Guatemala einen **gültigen Reisepass**, der **bei Einreise noch mindestens 6 Monate gültig** sein muss.

Elektronische Reiseerklärung: Nationale und internationale Reisende, die in Guatemala ein- und ausreisen, die regionale Reiseerklärung (boleta de migración) nicht mehr auf Papier, sondern elektronisch abgeben, was ab drei Tagen vor Einreise über den folgenden Link gemacht werden kann:

<https://farm2.sat.gob.gt/declaDelViajeroGt-web/pages/public/declaracionJuradaDelViajero.html>.

Zuerst gilt dies nur für den internationalen Flughafen La Aurora (GUA), es soll aber auf alle Flughäfen und später auch auf Landesgrenzübergänge und Seehäfen ausgeweitet werden.

Wir informieren Sie über die aktuellen Vorgaben in Ihren Reiseunterlagen, die Sie ca. 1 Woche vor Abreise erhalten.

Reisende sollten unbedingt den Eintrag einer dreimonatigen Aufenthaltsdauer im Einreisestempel fordern, zumal des Öfteren eine kürzere Aufenthaltsdauer eingetragen wird. Es ist außerdem darauf zu achten, dass bei der Einreise der Reisepass gestempelt wird, da es sonst es zu Schwierigkeiten bei der Ausreise kommen könnte. Eine Verlängerung von 90 Tagen kann bei der Einwanderungsbehörde beantragt werden.

Bei Einreise aus Ländern mit Gelbfiebrisiko (Copán/Honduras) wird ein **internationales Gelbfieberzertifikat** verlangt, sonst kann die Einreise verweigert werden. Das Zertifikat muss mindestens 12 Tage alt sein, da der Impfschutz erst nach 12 Tagen besteht. Bei Nichtvorlage des Zertifikats kann die Einreise verweigert werden.

PASSDATEN

Für die Agentur vor Ort und die Ausstellung der Tickets benötigen wir Ihre vollständigen Passdaten. Wir ersuchen Sie daher, uns Ihre Passdaten mittels beiliegenden Formulars **umgehend** mitzuteilen.

DIPLOMATISCHE VERTRETUNG

Botschaft der Republik Guatemala in Österreich

Prinz Eugen Straße 18 / Top 7, 1040 Wien

Tel.: +43 / 1 714 35 70

Fax: +43 / 1 714 35 70-15

E-Mail: embajada@embaguante.co.at

Notruf: +43 / 1 714 35 70

Honorargeneralkonsulat der Republik Österreich in Guatemala

18 Avenida A 8-63, Colonia Vista Hermosa I, Zona 15, 01015 Guatemala-Stadt

Mobil: (+502) 5312 7364

(+502) 5555 4393 (nur WhatsApp)

E-Mail: consuladodeaustria.gua@gmail.com

ZOLL

Unbeschränkte Ein- und Ausfuhr von Landes- und Fremdwährung. Deklarationspflicht ab 10.000 USD. Es empfiehlt sich die Mitnahme von US Dollar in bar, Travellerschecks oder Kreditkarten. Euro werden nur bei wenigen Banken umgewechselt.

Gegenstände für den persönlichen Bedarf können zollfrei eingeführt, Produkte tierischer Herkunft (Wurstwaren, Milchprodukte, etc.) müssen am Flughafen beim Servicio Nacional de Cuarentena Animal deklariert werden.

Die Ausfuhr von Antiquitäten und Ausgrabungsgegenständen ist verboten. Für die Ausfuhr von Tieren, Pflanzen und Edelsteinen ist eine Genehmigung erforderlich.

Bitte beachten Sie die bei der Einreise nach Österreich geltenden Einfuhrbestimmungen.

IMPFUNGEN UND GESUNDHEITSVORSORGE

Für die Einreise nach Guatemala sind **keine Impfungen verpflichtend vorgeschrieben**, doch empfiehlt Ihnen Ihr Arzt eventuell folgende Vorbeugungsmaßnahmen:

* Malaria-Prophylaxe (ev. Stand-by)



- * Dengue-Fieber Prophylaxe (seit März 23 in Österreich verfügbar)
- * Typhus-Paratyphus-Prophylaxe
- * Diphtherie
- * Hepatitis A/B-Vorsorge
- * Polio und Tetanusschutz

Es wird empfohlen, rechtzeitig vor Reisebeginn (mindestens 2-3 Monate vor Abreise) den Hausarzt oder eine andere geeignete Einrichtung zu kontaktieren, um sich über eventuell erforderliche Impfungen zu erkundigen.

Aktuellen Informationen des Auswärtigen Amtes in Deutschland bzw. des Österreichischen Außenministeriums zufolge hat sich in letzter Zeit die Zahl der Infektionen mit dem **Dengue-Fieber** in Guatemala deutlich erhöht.

Das Dengue-Virus wird von tagaktiven Mücken (Aedes-Mücken) übertragen. Symptome einer Dengue-Infektion sind Hautausschläge, Fieber und ausgeprägte Gliederschmerzen. Während eine Erstinfektion meist ohne größere Komplikationen ausheilt, sind bei einer wiederholten Infektion auch schwerere Krankheitsverläufe möglich. Immunität nach Erkrankung entsteht nur gegenüber dem Virus-Subtyp, mit dem die Infektion erfolgt ist, nicht gegenüber den anderen der insgesamt vier Virustypen.

Zur Vorbeugung einer Infektion raten Reisemediziner und tropenmedizinische Institute zu konsequentem Mückenschutz, also bei Aufenthalt im Freien zu geschlossener Kleidung und zum Auftragen von Mückenschutzmitteln an freien Körperstellen.

Unter nachstehendem Link des Österreichischen Gesundheitsministeriums finden Sie wichtige Informationen zu Vorbeugemaßnahmen gegen eine Dengue-Fieber-Infektion:

<https://www.sozialministerium.at/Themen/Gesundheit/Uebertragbare-Krankheiten/Infektionskrankheiten-A-Z/Dengue-Fieber.html>

Landesweites Risiko von Malaria, Chikungunya, Zika sowie Fälle von Trypanosomiasis. Auf besonders wirksamen Insektenschutz zur Vermeidung von Tropenkrankheiten sollte unbedingt geachtet werden.

Ausführliche Informationen zu gängigen Infektionskrankheiten auf Reisen erhalten Sie auch beim Öffentlichen Gesundheitsportal Österreichs bzw. bei den tropenmedizinischen Instituten.

Durchfallerkrankungen bei Reisenden sind häufig.

Auf die Einhaltung normaler Hygienemaßnahmen wie häufiges Händewaschen – insbesondere vor und nach dem Essen – ist besonders zu achten. Insgesamt ist auf ständige Sauberkeit besonderen Wert zu legen. Vorsicht ist beim

Genuss von rohem Obst und Salaten angeraten, Leitungswasser sollte – wenn überhaupt – nur in abgekochtem Zustand getrunken werden.

Der hygienische Standard, die Versorgung mit Medikamenten und das Aufkommen von Fachpersonal in Krankenhäusern entsprechen nicht dem europäischen Standard. Mit zunehmender Entfernung von größeren Städten nimmt die Infrastruktur und Qualität der medizinischen Versorgung ab. Eine notwendige Versorgung in Privatkliniken, vor allem in der Hauptstadt, ist empfehlenswert.

Es besteht kein Sozialversicherungsabkommen mit Österreich. Der Abschluss einer Reisekrankenversicherung und Reiserückholversicherung für den Krankheitsfall und allfälligen Krankentransport wird dringend nahegelegt.

Reisende sollten immer einen Nachweis ihrer abgeschlossenen Zusatzkrankenversicherung mit sich führen (am besten auch in englischer bzw. spanischer Sprache – auf Anfrage bei Ihrer Reiseversicherung erhältlich).

Die Mitnahme einer Reiseapotheke, die nicht nur regelmäßig benötigte Arzneimittel, sondern auch Medikamente für gängige Reiseerkrankungen beinhaltet, wird dringend empfohlen. Wer auf bestimmte Medikamente angewiesen ist, sollte einen ausreichenden Vorrat und einen Nachweis über die ärztliche Verschreibung mitnehmen, auf der Homepage des Sozialministeriums finden Sie nähere Informationen zur Mitnahme von Medikamenten ins Ausland.

PERSÖNLICHE REISEAPOTHEKE

- * alle Medikamente, die Sie auch zu Hause regelmäßig benötigen
- * Mittel gegen fiebrige Erkältungskrankheiten
- * Evtl. Fieberthermometer
- * Schmerzmittel
- * Pflaster
- * elastische Binden und Desinfektionsmittel für kleinere Verletzungen
- * Tabletten gegen Durchfall und Verstopfung
- * kreislaufunterstützendes Mittel
- * Insektenschutzmittel, kühlendes Gel bei Mückenstichen
- * evtl. Malaria-Prophylaxe
- *

Sollte trotz der Malariaprophylaxe - während oder nach Ihrem Urlaub - Fieber, Schüttelfrost, Kopf- oder Muskelschmerzen, Durchfall und Erbrechen auftreten, suchen Sie bitte **sofort** einen Arzt auf. Eine rechtzeitig erkannte Malaria kann in der Regel problemlos geheilt werden.

FLUG

Wir buchen Linienflüge mit Iberia über Madrid nach Guatemala City und retour.

Die genauen Flugzeiten erhalten Sie gemeinsam mit Ihren endgültigen Reiseunterlagen ca. 1 Woche vor Abreise.

Für die Buchung Ihres Fluges benötigen wir bitte Ihren **vollständigen Namen exakt lt. Reisepass**. Bitte kontrollieren Sie diesen sofort nach Erhalt der Buchungsbestätigung. Etwaige Änderungen bei der Fluglinie sind kostenpflichtig!

SITZPLATZRESERVIERUNG

Die von uns gebuchten Fluglinien bieten kostenfreies Web-Check-In ab 23 Stunden vor Abflug an (Änderungen vorbehalten). Sie können so Ihren Sitzplatz bequem und einfach schon zu Hause auswählen und erhalten Ihre Bordkarte. Informationen dazu erhalten Sie mit Ihren Reiseunterlagen.

Sollten Sie dennoch eine Sitzplatzreservierung wünschen, nehmen wir diese gerne für Sie vor - Bearbeitungsgebühr € 25,- pro Ticket zuzüglich der Kosten, die die Fluglinie für die Reservierung der Sitzplätze berechnet. Bitte beachten Sie, dass wir Sitzplatzreservierungen frühestens 2-3 Wochen vor Abflug vornehmen können.

WICHTIG bei EXIT-Sitzplatzreservierungen:

Wenn Sie einen Sitzplatz neben einem Notausgang wählen (EXIT) oder reserviert haben, müssen Sie aus Sicherheitsgründen folgende Anforderungen erfüllen:

- Älter als 16 Jahre, nicht älter als 60 Jahre
- In Englisch kommunizieren können
- Das Merkblatt mit Informationen über die Sitzplätze an Notausgängen lesen und verstehen
- Keine körperlichen Beeinträchtigung (z.B. Verletzungen, Operationen,...) die die Beweglichkeit einschränken
- Körperlich in der Lage sein, den Notausgang zu handhaben
- Bereit sein, anderen Passagieren zu helfen

Vom Check-in Personal werden diese Anforderungen fallweise kontrolliert. Wenn nicht alle Punkte erfüllt werden, kann jederzeit ohne Rückerstattung der geleisteten Gebühren die Sitzplatzreservierung zurückgewiesen und ein anderer Sitzplatz zugewiesen werden. Dieser Sitzplatz muss nicht zwingend die Vorzüge eines EXIT-Sitzplatzes erfüllen (z.B. mehr Beinfreiheit,...). Es besteht ggf. kein Anspruch auf Erstattung der geleisteten Reservierungsgebühren.

FLUGGEPÄCK

Bitte beachten Sie, dass Ihr Fluggepäck auf **maximal 1 Gepäckstück/Economy Class bzw. 2 Gepäckstücke/Premium Economy/Business Class mit max. je 23 kg** und einer Maximaldimension (Länge + Breite + Höhe) von 158 cm beschränkt ist. Ist Ihr Gepäckstück schwerer als 23 kg oder größer als 158 cm fallen Zusatzgebühren an.

HANDGEPÄCK

Zusätzlich zu Ihrem Fluggepäck dürfen Sie **1 Stück Handgepäck** mit den **maximalen Ausmaßen von 55 x 40 x 23 cm** an Bord zu nehmen. Duty-free-Einkäufe sind davon nicht betroffen. Die **Gewichtsbegrenzung** für das Handgepäck liegt bei **8 kg**. Größere und/oder schwerere Gepäckstücke werden vom Check-in Personal eingecheckt.

Es wird empfohlen, Wertgegenstände, Medikamente sowie eine Garnitur Wäsche zum Wechseln (z.B. im Falle einer verspäteten Ankunft des Koffers) im Handgepäck zu befördern.

Was darf nicht ins Handgepäck: Taschenmesser, Scheren, Feuerzeug, Nagelfeilen, Messer und spitze/ waffenähnliche Gegenstände werden bei Sicherheitskontrollen abgenommen und sind nicht mehr zurückzubekommen.

Flüssigkeiten, Getränke oder vergleichbare Produkte in ähnlicher Konsistenz (z.B. Gels, Sprays, Shampoos, Lipgloss, Lotionen, Cremes, Zahnpasta) dürfen nur in **Behältern bis 100 ml** in einem **durchsichtigen und wieder verschließbaren Plastikbeutel** mit max. 1 L Fassungsvermögen mitgenommen werden!

TRANSPORT/SITZPLATZ

Wir sind mit einem landesüblichen Reisebus oder Kleinbus mit Aircondition unterwegs.

Die Sitzplätze werden bereits bei Buchung bekannt gegeben und gelten für die gesamte Reisedauer. Die Sitzplätze ABCD befinden sich in Fahrtrichtung von links nach rechts. Je früher Sie buchen, desto weiter vorne kann Ihr Sitzplatz im Bus reserviert werden.

Im Bus darf nicht geraucht werden.

Bitte lassen Sie kein Geld oder Wertsachen unbeaufsichtigt im Bus, denn auch tagsüber kann es zu Einbruchdiebstählen kommen. Weder unser Partnerbetrieb, unsere Versicherung noch Ihre Reiseversicherung haften für Diebstähle von Geld und Wertgegenständen, die im Fahrzeug zurückgelassen werden (wie Handy, Kamera, Tablet, etc.)

VERSICHERUNG

Bitte beachten Sie, dass in unseren Pauschalpreisen keine Versicherung inkludiert ist. Wir empfehlen Ihnen den Abschluss einer Reiseversicherung der Europäischen Versicherung (s. Katalog).

ACHTUNG: Falls Sie kurzfristig noch eine Versicherung abschließen wollen, tritt der Stornoschutz erst 10 Tage nach Abschluss der Versicherung in Kraft.

WÄHRUNG

Die Währungseinheit Guatemalas ist der Quetzal (GTQ):

1 Euro = ca. 8,12 Guatemaltekischer Quetzal

10 GTQ = ca. 1,17 Euro

1 USD = ca. 7,57 Guatemaltekischer Quetzal

10 GTQ = ca. 1,25 USD

Stand Juni 2024

Geldwechsel: am einfachsten lassen sich US-Dollar wechseln. Banken und Wechselstuben (casas de cambio) wechseln US-Dollar zu den besten Kursen, jedoch tauschen auch Reiseagenturen, Hotels und einige Geschäfte. Außerhalb von Guatemala ist der Quetzal schwer zu wechseln, vor der Ausreise sollten daher überschüssige Quetzal zurückgetauscht werden.

Kreditkarten von Visa, American Express, Mastercard werden am häufigsten akzeptiert. Gehobene Hotels, Restaurants und Geschäfte akzeptieren Kreditkarten.

Geldautomaten findet man in praktisch allen Orten. Visa/Plus-Karten werden am häufigsten akzeptiert, gefolgt von MasterCard/Cirrus-Karten. Bargeld an Bankschaltern (cash advance) wird oft gegen Visa-Karten ausgegeben, zum Teil auch bei MasterCard.

Reiseschecks: können in Banken in Bargeld gewechselt werden, in großen Hotels ist es auch möglich, mit Reiseschecks zu bezahlen. Die Schecks sollten in US-Dollar ausgestellt sein, Reiseschecks in Euro sind kaum gebräuchlich. Reiseschecks von American Express sind am gängigsten.

Sollten Sie Ihre **Bankomatkarte** mit sich führen, beachten Sie bitte folgendes: Um Kartenbetrug zu vermeiden, müssen die Bankomatkarten zur Bargeldbehebung für viele Länder freigeschaltet werden. Bitte informieren Sie sich bei Ihrem Bankinstitut.

Taschengeld benötigen Sie für das Mittagessen, Getränke, Souvenirs, Ansichtskarten, eventuelle zusätzliche Eintritte, Trinkgelder, etc.

Trinkgelder und Gepäckträgergebühren sind in unserem Reisepreis nicht inkludiert. Da die Gehälter in den Ländern

sehr niedrig sind, ist das Trinkgeld ein wesentlicher Bestandteil des Einkommens. In Restaurants ist es üblich, den Betrag um ca. 10% aufzurunden (sofern man mit dem Service zufrieden war).

Selbstverständlich sind dies nur Informationen und Richtwerte und es obliegt Ihnen persönlich, die Höhe Ihres Trinkgeldes zu bestimmen.

WICHTIG: Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass einzelne Leistungen, die nicht in Anspruch genommen werden, nicht rückerstattet werden können.

KLIMA

An der **Pazifikküste** ist es mit Höchsttemperaturen um 38°C ganzjährig heiß. Die konstant hohe Luftfeuchtigkeit sinkt ein wenig in der Trockenzeit (von November bis April). Im Bergland herrschen ganzjährig frühlingshafte Temperaturen zwischen 15 und 25 °C.

Abhängig von der Höhe ist das **zentrale Bergland** und die dem Pazifik zugewandte Seite Guatemalas tagsüber angenehm warm, kann sich aber nachts (vor allem im Januar und Februar) empfindlich abkühlen. Während der Regenzeit (von Mai bis Oktober) sind die Berggebiete in der Regel feucht und kühl, aber trocken und warm während der trockenen Jahreszeit. Während die pazifische Küste jährlich noch bis 2.000 mm Niederschlag erhält, fallen im Bergland im Jahresdurchschnitt kaum mehr als 1.000 mm. Besonders trocken sind die Täler und Senken, die das Bergland durchziehen.

Der Nordost-Passat bringt dem **karibischen Tiefland** und den Gebirgen auf der atlantischen Seite Guatemalas zu allen Jahreszeiten Regen. Zwar lassen die Niederschläge in den Wintermonaten etwas nach, eine ausgeprägte Trockenzeit gibt es an der atlantischen Seite nicht.

Das feucht-tropische Klima im **Tiefland-Regenwald** von El Petén variiert nur zwischen heiß und feucht sowie heiß und weniger feucht. In der Regenzeit kann Schlamm Straßen und Wanderwege schwer passierbar machen.

AUSRÜSTUNGSEMPFEHLUNGEN

- * **gültiger Reisepass (mind. 6 Monate bei Einreise gültig)**
- * **Ausdruck des elektronischen Flugtickets**
- * **Geld, Kreditkarte, Bankomatkarte**
- * **Fotokopien der wichtigsten Dokumente (getrennt von den Originalen aufbewahren)**
- * **E-Card und Versicherungspolize (auf Englisch oder Spanisch)**
- * **Mundnasenschutz bei Erkältungssymptomen**

- * strapazierfähige Kleidung aus Baumwolle oder anderen Naturfasern (wenn möglich in dezenten Farbtönen)
- * wir empfehlen Kleidung nach dem Zwiebelprinzip mitzunehmen -> z.B. eine warme Fließjacke unter der wetterfesten Jacke
- * Badekleidung
- * feste, bequeme Sportschuhe (Wanderschuhe gut eingelaufen), Sandalen
- * Insektenschutzmittel
- * Kopfbedeckung, Sonnenhut, Sonnenschutzmittel, Sonnenbrille
- * Gute Taschenlampe mit Reservebatterien (Nachtwanderung)
- * Fotoapparat, Objektive, Filmkamera (mit ausreichend Filmmaterial)
- * Speicherkarten für Digitalkamera
- * Reservebatterien
- * Ladegeräte für Handys, Akkus und Akkupacks (ins Handgepäck!), ...
- * Adapter
- * Taschentücher, Erfrischungstücher, Desinfektionstücher
- * wenn vorhanden: Landkarte, Reiseführer
- * Trinkflasche
- * Tagesrucksack für Ausflüge und Wanderungen
- * ev. Notizblock und Schreibzeug
- * ev. Brusttasche / Geldgürtel (für Reisepass, Geld, ...)
- * ev. Reservebrille, Kontaktlinsen, Reinigungsmittel
- * ev. Reisewecker

Verwenden Sie bitte einen stabilen, strapazierfähigen Koffer bzw. Reisetasche/Rucksack (möglichst keinen teuren Lederkoffer). Für Kofferschäden wird nicht gehaftet. Wir empfehlen den Abschluss einer Reisegepäckversicherung (s. Katalog).

NETZSPANNUNG

In Guatemala herrscht eine Netzspannung von 110V und 60Hz. Allerdings treten Unterschiede zwischen den Regionen im Land auf. Es werden Steckdosen mit 2 flachen Stiften verwendet, ein Adapter ist notwendig.

ZEITUNTERSCHIED

In Guatemala gibt es keine Umstellung von Sommer- und Winterzeit.

	Winterzeit	Sommerzeit
Österreich	12.00 Uhr	12.00 Uhr
Guatemala	05.00 Uhr	04.00 Uhr

SICHERHEITSHINWEISE

Diebe gibt es überall auf der Welt und Touristen sind leider ein dankbares Opfer. Am besten verwenden Sie unter Ihrem Hemd/Bluse einen Brustbeutel für Reisepass und Geldkarten bzw. einen Geldgürtel für Bargeld. Bitte lassen Sie Schmuck und andere Wertsachen zu Hause!

ESSEN UND TRINKEN

Bratfisch mit Zwiebelringen, Reis mit Bohnen, Shrimps, Hummer in diversen Rezeptvariationen, Hühnchen mit Zwiebeln in scharfer Soße, Zwiebeln in Kokosmilch, Kartoffelsalat mit Milch und Eiern. Die Rezepte aus Guatemala klingen zwar bodenständig, doch in den meisten Gerichten steckt das Lieblingsgewürz: Recado. Diese Gewürzmischung setzt sich aus Annatto, Oregano, Kreuzkümmel, Nelken, Zimt, schwarzem Pfeffer, Knoblauch, Piment und Salz zusammen und peppt nicht nur die meisten Rezepte auf, sie verleiht auch Speisen wie Bohnen mit Reis erst den nötigen Pfiff. Neben den typischen mexikanischen Rezepten, die oft Chilischoten oder Fisch- und Krustentiere enthalten, liebt man auch alle Rezepte aus der Karibik. Dazu zählen vor allem Tomaten und Kräuter in allen Variationen.

FOTOGRAFIEREN

Das Fotografieren militärischer Anlagen und Anlagen von strategischer Bedeutung sollte vermieden werden. Vor dem Fotografieren bzw. Filmen der einheimischen Bevölkerung (Maya) besonders in ländlichen Gebieten, aber auch in Touristenzentren, sollte man sich der Zustimmung der betreffenden Personen versichern. In Fällen, in denen die Fotografie aus religiösen oder anderen Gründen abgelehnt wird, sollte der Wunsch respektiert werden.

Ansonsten bieten die Länder Mittelamerikas eine bunte Vielfalt an landschaftlichen und kulturellen Fotomotiven. In manchen Kirchen darf nicht fotografiert werden! Ein behutsamer Umgang mit den Menschen versteht sich von selbst. Eine freundliche Anfrage ist unerlässlich und wird meist gerne angenommen, wenn auch nicht immer kostenlos!

WEITERE INFORMATIONEN

Drogendelikte werden mit langjährigen Haftstrafen geahndet.

Alkoholkonsum nach 01:00 Uhr nachts ist verboten.

Nähere Informationen zu Ihrem Reiseziel finden Sie unter anderem unter:

<http://www.bmeia.gv.at/reise-aufenthalt/reiseinformation/land/guatemala/>

Wir hoffen, damit alle offenen Fragen geklärt zu haben. Sollte es dennoch Fragen geben, zögern Sie nicht, uns anzurufen. Wir stehen Ihnen jederzeit gerne für Auskünfte zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Kneissl Touristik Team

